

WIMSHEIMER RUNDSCHAU

Diese Ausgabe erscheint auch online



GEMEINDE



WIMSHEIM

Nummer 33

Freitag, 17. August 2018

Jahrgang 60

Amtliche Bekanntmachungen



Mulchen der Wegränder im Gemeindewald Wimsheim

Öfters wird bei der Gemeindeverwaltung nachgefragt, warum die Wegränder im Gemeindewald noch nicht gemulcht sind. Um das Zuwachsen der Waldwege von der Seite zu verhindern, müssen die Bankette jährlich gemulcht werden. Dadurch wird verhindert, dass sich auf den Banketten Büsche oder Waldbäume ansiedeln und der Weg dadurch unbenutzbar wird.

Die Bankette der Waldwege sind aber auch ein wichtiger Standort für Blühpflanzen im Wald. Von ihnen profitieren verschiedene Insekten und Schmetterlinge, die ihrerseits wieder Nahrungsgrundlage für andere Tiere sind. Damit diese wichtige ökologische Funktion der Wegränder durch das Mulchen möglichst wenig beeinträchtigt wird, werden die Wegränder im Gemeindewald Wimsheim möglichst spät und auch nur auf einer Seite gemulcht. Im folgenden Jahr wird dann die gegenüberliegende Wegseite gemulcht. Durch dieses Vorgehen soll das Mulchen für die Lebensgemeinschaften in unserem Wald möglichst schonend gestaltet werden.

Gemeindeverwaltung Wimsheim

Rückschnitt von Hecken- und Sträuchern

Bei Pflegemaßnahmen gemeindeeigener Grundstücke im Baugebiet "Hausberg" wurde wiederum festgestellt, dass der Bewuchs zahlreicher Hecken- und Sträucher in die Staffeln und Wege hineinragt. Hierdurch wird die Begehrbarkeit und somit die Verkehrssicherheit erheblich eingeschränkt. Wir bitten daher alle Grundstückseigentümer im Ortsgebiet, soweit noch nicht geschehen, ihre Hecken und Sträucher baldmöglichst auf die Grundstücksgrenze zurück zu schneiden.

Bürgermeisteramt

Freiwillige Feuerwehr Wimsheim



Termine:

Freitag, 17.08.18

Kinderferientag.

Aufbau ab 14:00 Uhr

Kindergarten Wimsheim



Anschaffungen aus den Spendengeldern

Der Elternbeirat veranstaltet zwei Mal im Jahr in der Hagenschießhalle einen großen Kleider- und Spielzeugbasar und stellt das erwirtschaftete Geld jeweils komplett unserer KiTa zur Verfügung.



Spielgruppe mit großer Tischlichtplatte



Krippenkinder mit Tisch- und Bankgarnitur sowie Sand- und Wassertisch



Einige Kindergartenkinder mit den neu angeschafften Lastern und dem Handwisterfahrzeug.

Desweiteren erhalten wir auch von anderen Spendern unterm Jahr diverse Geldbeträge. Von diesen zusätzlichen Einnahmequellen können wir den Kindern übers Jahr immer mal wieder besondere Wünsche erfüllen. Vom letzten Spendengeld wurden für die Kindergartenkinder drei neue große „Lieblingslaster“ sowie ein Handtwister-Fahrzeug angeschafft. Die Spielgruppe hat sich eine große Tischlichtplatte gewünscht und die Krippenkinder freuen sich über einen stabilen und trotzdem mobilen Holzkindertisch mit zwei Bänken sowie über einen Sand- und Wassertisch für den Außen- als auch für den Innenbereich. Außerdem wurde der Krippenflur noch um zwei Spielpodeste ergänzt. Für die komplette KiTa haben wir ferner noch einige Musikinstrumente erworben (Bodentrommeln, Klanghölzer, Rasseln, Glockenspiele etc.). Die Kinder als auch die Erzieher/innen freuen sich sehr über diese zusätzliche Einnahmequelle und sagen an dieser Stelle: **Herzlichen Dank an alle Spender zugunsten unserer KiTa**

KiTa-Ferien

Unsere KiTa ist vom 20.08. - 31.08.2018 geschlossen. Für die **angemeldeten Kinder** berufstätiger Eltern findet während dieser Zeit eine Ferienbetreuung statt.

Wir wünschen allen Kindern und Eltern schöne Sommerferien.

Rentenangelegenheiten

Auskunft und Beratung der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg in Pforzheim

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg berät Sie auch direkt vor Ort in der Auskunft- und Beratungsstelle (ABS)

in der Freiburger Straße 7, 3. OG

Wilferdinger Höhe

75179 Pforzheim

Sie können den Beratungsservice an folgenden Tagen nutzen:

Montag - Mittwoch: 8.00 Uhr - 12.00 Uhr sowie

13.00 Uhr - 16.00 Uhr

Donnerstag: 8.00 Uhr - 12.00 Uhr sowie

13.00 Uhr - 18.00 Uhr

Freitag: 8.00 Uhr - 12.00 Uhr

Hier werden individuelle Fragen zu allen Bereichen der gesetzlichen Rentenversicherung kostenlos beantwortet. Des weiteren werden Renten-, Kontenklärungs- und Rehabilitationsanträge entgegengenommen. Dafür stehen Ihnen täglich Mitarbeiter der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg zur Seite.

Achtung: Um längere Wartezeiten zu vermeiden, bitten wir um vorherige **Terminabsprache** unter folgender Rufnummer **07231/931420**.

Zur Beratung sollten alle Rentenversicherungsunterlagen sowie der Personalausweis und Rentenversicherungsnummer mitgebracht werden.

Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Wimsheim, Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Str. 20, Telefon 07033 525-0, Telefax 07033 2048, www.nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Mario Weisbrich, Rathausstraße 1, 71299 Wimsheim, oder Vertreter im Amt, www.wimsheim.de. Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt. Anzeigenannahme: gaggenau@nussbaum-medien.de Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de



Enzkreis

Öffentliche Bekanntmachung
des Landratsamtes Enzkreis

Kritische Marke bei Wasserständen: Landratsamt bittet, auf Wasserentnahmen aus Bächen und Flüssen zu verzichten

ENZKREIS. Nach Aussage der Hochwasserzentrale



Niedrigwasser beeinträchtigt das ökologische Gleichgewicht und gefährdet den Fischbestand und die Kleinlebewelt der Gewässer wie hier aktuell im Grenzbach in Wimsheim. (enz)

Baden-Württemberg führen zahlreiche Gewässer im Land Niedrigwasser: Aktuell liegt an etwa zwei Dritteln aller Pegel der Wasserstand unter dem mittleren Niedrigwasser. An einigen Gewässern wurden bereits die Wasserstände des Extremsommers 2003 erreicht. Auch im Enzkreis sind die Wasserstände der Gewässer durch fehlende Niederschläge und die anhaltende Hitze stark zurückgegangen; ein Ende der Trockenheit ist nicht in Sicht.

„Niedrigwasser, erhöhte Wassertemperaturen und steigende Schadstoff-Konzentrationen lassen den Sauerstoffgehalt im Wasser sinken“, beschreibt Enzkreis-Dezernentin Dr. Hilde Neidhardt das Problem: „Insgesamt wird das ökologische Gleichgewicht vor allem mittlerer und kleiner Gewässer beeinträchtigt, was den Fischbestand und die Kleinlebewelt gefährdet.“ Einzelne, örtlich begrenzte Schauer oder Gewitter trügen nicht zu einer nachhaltigen Verbesserung der Situation bei, so dass mit weiter sinkenden Wasserständen zu rechnen sei.

„Die Entnahme von Wasser aus Bächen und Flüssen zur Gartenbewässerung oder Beregnung von landwirtschaftlichen Flächen kann die ohnehin angespannte Situation noch verschärfen“, so Neidhardt. Sollte die Trockenheit weiter anhalten und sich die Situation an den Gewässern weiter verschärfen, ziehe das Landratsamt deshalb drastische Maßnahmen in Betracht: „Wir denken über eine Einschränkung des Gemeingebrauchs an Flüssen und Bächen nach – bis hin zu einem Verbot bestimmter Wasserentnahmen.“

Zunächst jedoch appelliert die Wasserbehörde im Landratsamt an das Verantwortungs-Bewusstsein der Bevölkerung: „Bitte verzichten Sie bis auf weiteres darauf, Wasser aus Bächen und Flüssen zu entnehmen!“ Solche Entnahmen durch Abpumpen sind nach dem Wassergesetz Baden-Württemberg nur zulässig, wenn dafür eine ausdrückliche Erlaubnis der Unteren Wasserbehörde erteilt wurde. Lediglich das Schöpfen mit Handgefäßen wie Eimern und Gießkanen – also ohne Pumpe – ist als sogenannter „Gemeingebrauch“ ohne Genehmigung erlaubt. Das Aufstauen von Gewässern oder das Anlegen von Vertiefungen zum Zweck der Wasserentnahme sind generell verboten.

Gartenbau, Forst- und Landwirtschaft dürfen, sofern dies aufgrund

der Wasserführung unschädlich ist, Wasser aus oberirdischen Gewässern in geringen Mengen entnehmen. „Das ist derzeit jedoch im Grunde nirgendwo mehr der Fall“, wie Hilde Neidhardt sagt. Deshalb sei eine Entnahme momentan auch unzulässig. Die Missachtung dieser Regelungen stelle eine Ordnungswidrigkeit dar, die mit einem empfindlichen Bußgeld geahndet werden könne. (enz)

Holz, Sonne, Wind – Den „Enzkreis erleben“ bei Radtour zu den Erneuerbaren Energien in Straubenhardt

STRAUBENHARDT/ENZKREIS. Nachdem der Windpark 2018 in Betrieb genommen wurde, gibt es bis auf Wasserkraft alle Formen erneuerbarer Energien in Straubenhardt. Anlässlich der EnergieErlebnisTage 2018 lädt die Solarinitiative Straubenhardt am Samstag, 15. September, ab 11 Uhr zu einer etwa 15 Kilometer langen Radtour durch die Gemeinde ein, bei der rund 370 Meter Höhenunterschied zu bewältigen sind. Ausgehend vom Biolandhof Reiser in Feldrennach, wo neben biologisch erzeugten Lebensmitteln die hauseigene Holzackschnitzel-Heizanlage und verschiedene Solaranlagen besichtigt werden können, geht es weiter in Richtung Solarpark Feldrennach, der ersten Freiland-Photovoltaik-Anlage im Enzkreis.

Über das Biomasse-Heizwerk, das ein über sechs Kilometer langes Nahwärmenetz versorgt, steigt die Tourstrecke dann Richtung Windpark kräftig an. Während der Radtour werden fast alle Windräder passiert. Im Bereich der Alten Forsthütte bei Dennach bietet der Betreiber dann eine Führung an, bevor es hinab zur Schwanner Warte geht, wo an diesem Tag unter anderem Infostände zu Erneuerbaren Energien und die Kommunalberatung des Energie- und Bauberatungszentrums Pforzheim/Enzkreis auf Besucher warten. Zudem wird die neue Ladestation der Gemeinde für E-Autos eingeweiht. Veranstalter der Radtour ist die Solarinitiative Straubenhardt zusammen mit dem Biolandhof Reiser, der Gemeinde Straubenhardt und der Firma Altus. Treffpunkt für die Radlerinnen und Radler ist am Biolandhof Reiser in der Bannholzstr. 100 in Feldrennach. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wer im Vorfeld der Tour noch Fragen hat, kann sich per Mail an Angela Gewiese von der Solarinitiative (solarpark-feldrennach@t-online.de) wenden.

Die Veranstaltung ist Teil der Reihe „Enzkreis erleben“, die vom Forum 21 und dem Landwirtschaftsamt zusammengestellt wurde und bis Anfang Dezember ein kreisweites Programm zu Landschafts-, Naturschutz-, Kultur- und Umwelt-Themen bietet. Viele Initiativen und Vereine haben sich zusammengetan, um für die Schönheit und Vielfalt der Kulturlandschaft im Enzkreis zu werben. Die einzelnen Veranstaltungen stehen in einem Programmheft, das im Landratsamt und in den Rathäusern der Enzkreis-Gemeinden ausliegt. Es ist auch auf der Homepage des Enzkreises unter www.enzkreis.de/forum-21 eingestellt. (enz)

Seminarreihe für kommunalpolitisch interessierte Frauen: Jetzt anmelden für E-Learning Kurs

ENZKREIS. Unter dem Titel „Frauen verändern ihre Kommune“ bietet die Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg zusammen mit den Gleichstellungsbeauftragten von Enzkreis und Stadt Pforzheim, Martina Klöpfer und Susanne Brückner, und anderen Kooperationspartnern einen E-Learning-Kurs an. Der „Kommun@l-Online-Kurs“ dauert vom 28. September bis 26. Oktober und besteht aus einer Präsenzveranstaltung und vier Modulen, die online zu bestreiten sind. Dabei wird ein Überblick über die Kommunalpolitik geboten und den Teilnehmerinnen das nötige Handwerkszeug vermittelt.

Der zeitliche Aufwand liegt bei zwei bis vier Stunden pro Woche und kann individuell bestimmt werden. Die Auftaktveranstaltung findet am Freitag, 28. September, von 15 bis 17 Uhr im Foyer des Rathauses der Landeshauptstadt Stuttgart (Marktplatz 1) statt.

Anmeldungen für den Kurs nimmt Gordana Schumann vom Fachbereich „Frauen und Politik“ der Landeszentrale bis zum 10. September unter Telefon 0711 164099-33 oder per Mail an gordana.schumann@lpb.bwl.de unter Angabe der Seminarnummer 36/39/18

entgegen. Eine Anmeldung ist auch auf der Homepage der Landeszentrale unter www.lpb-bw.de/frauen_veranstaltungen.html möglich. Die Teilnahme kostet 50 Euro; Fahrtkosten werden nicht erstattet. Die Zahl der Plätze ist begrenzt. Vorkenntnisse im Bereich Online-Kommunikation sind nicht erforderlich.

Der Kurs ist Teil der kommunalpolitischen Seminarreihe „Mitmischen-Einmischen-Aufmischen“, die die Gleichstellungsbeauftragten von Enzkreis und Stadt Pforzheim, Martina Klöpfer und Susanne Brückner, zusammen mit den Volkshochschulen Pforzheim-Enzkreis und Mühlacker sowie dem KreisLandFrauenverband Enzkreis eigens für Gemeinderätinnen, Kreisrätinnen und andere kommunalpolitisch interessierte Frauen konzipiert haben.

Wer noch Fragen zum E-Learning-Kurs oder zur Seminarreihe insgesamt hat, kann sich unter Telefon 07231 308-9595 oder per Mail (martina.kloepfer@enzkreis.de) an Martina Klöpfer wenden. (enz)

Ortsbücherei



Unsere Öffnungszeiten
dienstags 10.00 - 12.00 Uhr
mittwochs 15.00 - 17.00 Uhr
freitags 18.00 - 19.00 Uhr

Vom 17. August 2018 bis 07. September 2018 ist die Bücherei geschlossen!

Kirchgasse 5
(Altes Schulhaus)
buecherei@wimsheim.de
Tel.: 0744-942729
Stefanie Fleck &
Stefanie Huschka

Notdienste



116 117 ist die neue Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst

Diese kostenlose Rufnummer ersetzt die bisherige Nummer für den allgemeinärztlichen Bereitschaftsdienst. Die Rufnummern für fachärztliche Dienste (Kinder, HNO, Augen) bleiben weiter bestehen.

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da. In Baden-Württemberg gibt es ein flächendeckendes Netz von Notfallpraxen, die Sie während der Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung direkt aufsuchen können.

Eine Übersicht der Notfallpraxen finden Sie auf der Homepage der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg: <http://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/>

Wenn Sie die Rufnummer 116 117 wählen, hören Sie in der Regel zunächst eine Bandansage, die Ihnen die Adresse der nächstgelegenen Notfallpraxis und die Öffnungszeiten nennt. Falls Sie aus medizinischen Gründen einen Hausbesuch benötigen, bleiben Sie in der Leitung. Sie werden sodann an die zuständige Rettungsleitstelle weitergeleitet, welche die Hausbesuche koordiniert.

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Notfällen, zum Beispiel Ohnmacht, Herzinfarkt, akuten Blutungen oder Vergiftungen, alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der **Notrufnummer 112**.

Enzkreis

Notfallpraxis Mühlacker Enzkreis-Kliniken Mühlacker
Hermann-Hesse-Str. 34, 75417 Mühlacker
Öffnungszeiten: Sa, So und an Feiertagen 8 Uhr bis 18 Uhr

Verein Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V.



Notfallpraxis am Siloah St. Trudpert Klinikum
Wilferdinger Straße 67 a, 75179 Pforzheim, Tel. 116 117
Montag, Dienstag, Donnerstag: **von 19 Uhr bis 24 Uhr**
Mittwoch von 14 Uhr bis 24 Uhr
Freitag von 16 Uhr bis 24 Uhr
Sa, So, Feiertag von 8 Uhr bis 24 Uhr

Notfallpraxis am Helios Klinikum Pforzheim
Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim, Tel. 116 117
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 19 Uhr bis 24 Uhr
Mittwoch von 14 Uhr bis 24 Uhr
Sa, So, Feiertag von 8 Uhr bis 24 Uhr

Kinderärztliche Notfallpraxis Helios Klinikum Pforzheim:
Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim, Tel. 01806/072311
Mi 15.00 Uhr bis 20.00 Uhr,
Fr 16.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Sa, So, Feiertag 08.00 Uhr bis 20.00 Uhr.

Zahnärztlicher Sonntagsdienst

- zu erfragen über Telefon:
Bereich Pforzheim - 0621 - 38 000 818
Bereich Mühlacker - 0621 - 38 000 816
Bereich Neuenbürg - 0621 - 38 000 807

Apotheken-Notdienst

- Vorwahl Pforzheim **07231**

Samstag, 18. August 2018
Pregizer-Apotheke, Pforzheim, Leopoldplatz – Ecke Baumstraße,
Tel. 14 37 - 0
Apotheke im Kaufland, Pforzheim, Am Mühlkanal 4, **Tel. 45 43 50**

Sonntag, 19. August 2018
Nordstadt-Apotheke, Ebersteinstraße 39 (Ecke Hohenzollernstraße),
Tel. 3 34 62

Soziales**Erst wenn's fehlt fällt's auf****DRK-Blutspendendienst bittet um
Blutspenden in der Sommerzeit**

94 Prozent der Deutschen wissen zwar um die Bedeutung von Blutspenden, aber nur etwas mehr als drei Prozent spenden auch regelmäßig Blut. Stehen in den Kliniken nicht täglich 15.000 Blutspenden zur Verfügung können die Patienten nicht mehr versorgt werden. Gerade in der Sommerzeit sorgen Sonne, warme Temperaturen, Reisezeit und Schwimmbäder für alternative Freizeitbeschäftigungen. Doch erst wenn's fehlt, fällt's auf. Damit kein Blutpräparat fehlt ist das Engagement eines Jeden gefragt. Um die Versorgung mit den lebensrettenden Blutspenden gewährleisten zu können bittet der DRK-Blutspendendienst um eine Blutspende



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Freitag, dem 31.08.2018 von 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr
Lu.-Uhland-Schule, Schulstraße 19, 71296 HEIMSHEIM

Jede Spende zählt. Blut spenden kann jeder Gesunde von 18 bis zum 73. Geburtstag, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann. **Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen.**

Alternative Blutspendetermine und weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800-1194911 und im Internet unter www.blutspende.de erhältlich.

DemenzZentrum

consilio
Bahnhofstraße 86, 75417 Mühlacker
Sie erreichen uns in der Regel Montag - Freitag von 8.00 - 13.00 Uhr, Dienstag von 15.00 - 18.00 Uhr und nach Vereinbarung
DemenzZentrum: 07041 81469-0
Pflegestützpunkt Enzkreis für den Bereich Mühlacker und Ötisheim: 07041 81469-22
Beratungsstelle für Hilfen im Alter
Gebiet Heckengäu: 07041 81469-23
Gebiet Stromberg: 07041 81469-21
Jeden Dienstag von 10.00 - 11.00 Uhr Sprechstunde im Rathaus Maulbronn
Tel. während dieser Zeit: 07043 10327

Enzkreis-Kliniken Krankenhaus Mühlacker Informationen für werdende Eltern im September

**Infoabend und Kurse der Frauenklinik Mühlacker
rund um die Geburt**

Das Team der Frauenklinik im RKH Krankenhaus Mühlacker will zu einer gesunden Schwangerschaft, individuellen Geburt und einem familienorientierten Start für werdende Eltern und ihr Kind beitragen. Deshalb gibt es wertvolle Informationen für die Zeit vor, während und nach der Geburt.

Am Montag, 3. September 2018 um 19 Uhr informieren Dr. Ulrich Steigerwald, Ärztlicher Direktor der Frauenklinik im RKH Krankenhaus Mühlacker, und sein Hebammenteam rund um das Thema Geburt. Treffpunkt ist das Forum des RKH Krankenhauses Mühlacker. Anschließend haben die werdenden Eltern die Gelegenheit, an einer Kreißsaalführung mit Besichtigung der Neugeborenen- und Wochenstation teilzunehmen.

Von erfahrenen Mitarbeiterinnen der Mühlacker Frauenklinik werden für die Säuglingspflege zwei Kurse angeboten. Am 10. September 2018 um 19.30 Uhr geht es um das Baden, Stillen und die Ernährung des Säuglings. Die Themen Anschaffungen, verschiedene Wickelmethode und Pflege des Säuglings stehen am 17. September 2018 um 19.30 Uhr auf dem Programm.

Treffpunkt der beiden Säuglingspflegekurse ist der BAMBINO-Elterntreff des RKH Krankenhauses Mühlacker in der Hermann-Hesse-Straße 32 (Bau C).

Ein Kinderarzt informiert in seinem Vortrag über Ernährung, Vorsorge, Impfungen und mögliche Krankheiten im ersten Lebensjahr. Dieser findet am 24. September 2018 um 19.30 Uhr im Forum des RKH Krankenhauses Mühlacker statt.

Für die beiden Kurse und den Vortrag des Kinderarztes können sich interessierte Eltern bei Anika Schüle unter Telefon 0172-8295849 anmelden.

Wenn Sie trauern – Angebote für Trauernde

Den Verlust eines nahen Angehörigen erleben, aushalten und durchleben zu müssen ist mitunter das Schwerste, was uns im Leben abverlangt wird. Trauer ist eine ganz persönliche Erfahrung für jeden Menschen. So wie jeder auf seine Art und Weise lebt, so trauert jeder auf seine Weise und unterschiedlich lange. Die Trauer lässt sich

nicht abstellen, sie will durchschritten und durchlebt werden. Die Gesprächskreise werden von Frau Dr. Hannelore Wahl, Ärztin der Psychotherapie und Irmgard Muthsam-Polimeni, Dipl. Sozialpädagogin (FH) und Trauerbegleiterin, gemeinsam geleitet. 10 Abende bieten die Möglichkeit, Menschen zu begegnen, die ebenfalls trauern, sich auszutauschen und zu erfahren, dass es anderen ähnlich geht. Es tut gut, einen Ort zu haben, an dem es möglich ist, sich in seiner ganzen Trauer zu zeigen und sich mit ihr auseinanderzusetzen. Man kann sich gegenseitig Mut machen, kleine Schritte ins Leben wagen. Im geschützten Rahmen des persönlichen Gesprächs wollen wir helfen, mit der Trauer zu leben und für das eigene Weiterleben zu sorgen, Antworten auf offene Fragen zu suchen, die vielfältigen Gefühle in der Trauerzeit erklären, Unerledigtes in der Beziehung zum Verstorbenen betrachten oder auch herausfinden, was oder wer in der persönlichen Situation weiterhelfen kann. Der nächste Gesprächskreis beginnt am 25. Oktober 2018, 18:00 bis 20:00 Uhr, der Unkostenbeitrag beträgt 70,- €; nähere Informationen erhalten Sie bei Irmgard Muthsam-Polimeni, Caritas-Zentrum Mühlacker, Zeppelinstr. 7, 75417 Mühlacker, Telefon 07041 / 5953. E-mail: muthsam-polimeni@caritas-ludwigsburg-waiblingen-enz.de

Haus Heckengäu Heimsheim



Obstspenden kommen gut an!

Seit dem Aufruf im Juli „übriges“ Obst zu spenden, bekommt das Haus Heckengäu fast täglich eine Lieferung – dafür bedanken wir uns im Namen aller Bewohner ganz herzlich! Vor allem freuen wir uns auch über die Vielfalt, von den ersten Klaräpfeln über Pflaumen und Mirabellen bis zu Birnen. Letztere stammen gar aus dem Garten eines Bewohners, dessen Tochter mit ihm gemeinsam die „Williams Christ“-Birnen aufgelesen hat. Mit berechtigtem Besitzerstolz überreicht er die Spende an eine Mitarbeiterin.



Im Haus Heckengäu backen die Bewohner und Tagesgäste zweimal pro Woche Obstkuchen und genießen auch gerne frisch gekochte Marmelade. Deshalb sind uns Obst- und Beeren-Spenden weiterhin willkommen – Sie können sie gerne in der Küche im Erdgeschoss abliefern!

Übrigens: Im „Freiwilligen Sozialen Jahr“ sind noch zwei Stellen frei, ab 16 Jahren möglich. Sie betreuen Bewohner in einer Wohnküche oder Tagesgäste in der Tagespflege. Interessenten wenden sich für weitere Auskünfte an:

Haus Heckengäu, Heimsheim, Schulstr. 17, Tel. 07033/ 53 91-0.

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall entscheiden **Sekunden!**

112